

(19)



(11)

EP 2 247 892 B1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
06.07.2011 Patentblatt 2011/27

(51) Int Cl.:
F21S 8/02 ^(2006.01) **F21V 17/12** ^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **08868753.8**

(86) Internationale Anmeldenummer:
PCT/EP2008/009148

(22) Anmeldetag: **30.10.2008**

(87) Internationale Veröffentlichungsnummer:
WO 2009/083057 (09.07.2009 Gazette 2009/28)

(54) **LEUCHTE**

LIGHT FIXTURE

LUMINAIRE

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MT NL NO PL PT RO SE SI SK TR

- **BINDER, Reinhard**
78166 Donaueschingen (DE)
- **WEINMANN, Volker**
78647 Trossingen (DE)

(30) Priorität: **27.12.2007 DE 102007063335**

(74) Vertreter: **Neunert, Peter Andreas**
Patentanwälte
Westphal, Mussnug & Partner
Am Riettor 5
78048 Villingen-Schwenningen (DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
10.11.2010 Patentblatt 2010/45

(73) Patentinhaber: **Herbert Waldmann GmbH & Co. KG**
78056 Villingen-Schwenningen (DE)

(56) Entgegenhaltungen:
EP-A- 0 616 168 DE-A1- 19 615 276

(72) Erfinder:
• **SCHENK, Stephan**
78166 Donaueschingen (DE)

EP 2 247 892 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Leuchte der im Oberbegriff des Anspruchs 1 genannten Art.

[0002] Im Wesentlichen besteht diese Leuchte aus einem Gehäuserahmen, der aus vier miteinander verbundenen Profileleisten gebildet ist, einer in eine Gehäuseseite eingesetzten transparenten Scheibe aus Glas oder Kunststoff, einer in die gegenüberliegende Seite eingesetzten Bodenplatte sowie einem im Gehäuse angeordneten Leuchtmittel, insbesondere einer Leuchtstofflampe oder einer Leuchtdiodenanordnung.

[0003] Eine derartige Leuchte ist aus DE AS 1 048 543 sowie DE 202 12 411 U1 bekannt.

[0004] Die den Gehäuserahmen bildenden Profileleisten, nämlich Strangpressprofilstäbe, weisen bei der bekannten Leuchte auf der Außenseite des Gehäuses Randleisten auf, mit welchen das Gehäuse an einer Wand oder dergleichen Untergrund befestigt werden kann.

[0005] Auf der Innenseite des Gehäuses weisen die Profileleisten Trägerleisten auf, welche der Auflage und Befestigung der Scheibe beziehungsweise der Bodenplatte dienen.

[0006] Vorteilhafterweise kann eine derartige, aus vorgefertigten Elementen, insbesondere Profileleisten, gebildete Leuchte in einfacher und rationeller Weise in unterschiedlichen Größen hergestellt werden.

[0007] Bei Verwendung der Leuchte als Anbauleuchte, bei welcher also die Randleisten an einem Untergrund zu befestigen sind, befindet sich die Bodenplatte in Nachbarschaft der Randleisten, während die transparente Scheibe auf der gegenüberliegenden Gehäuseseite vorgesehen ist.

[0008] Soll dagegen die Leuchte in einen in einer Wand vorgesehenen Ausschnitt eingesetzt werden, soll sie also als Einbauleuchte verwendet werden, so ist die Scheibe in der Ebene der Randleisten vorzusehen, während sich die Bodenplatte auf der gegenüberliegenden Gehäuseseite befindet.

[0009] Diese beiden Verwendungsarten machen wegen der verschiedenen Befestigung von Scheibe und Deckplatte unterschiedlich gestaltete Profileleisten erforderlich.

[0010] Leuchten der gattungsgemäßen Art, jedoch ohne der Befestigung dienende Randleisten, bei welchen die an den Profileleisten vorgesehenen Trägerleisten identisch ausgebildet und spiegelsymmetrisch zueinander angeordnet sind, sind aus EP 0 616 168 A1 bekannt.

[0011] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, zur weiteren Rationalisierung der Leuchtenherstellung Profileleisten zu schaffen, welche zur Herstellung des Rahmens sowohl für Anbau- als auch für Einbauleuchten geeignet sind.

[0012] Gelöst wird diese Aufgabe gemäß vorliegender Erfindung mit Profileleisten, wie sie im Zusammenhang mit einer Leuchte gemäß Anspruch 1 gekennzeichnet

sind.

[0013] Wie an sich bekannt, sind bei diesen Profileleisten die Trägerleisten identisch ausgebildet und spiegelsymmetrisch zueinander angeordnet, so dass die Scheibe beziehungsweise die Bodenplatte alternativ in beide Gehäuseseiten einsetzbar sind. Nach dem erfindungsgemäßen Vorschlag sind zur Befestigung der Scheibe Andruckleisten vorgesehen, welche mit dem aus den Profileleisten gebildeten Gehäuserahmen verschraubbar sind. Die Bodenplatte kann dagegen unmittelbar an die Trägerleisten angeschraubt werden.

[0014] Um die Leuchten alternativ als Anbau- bzw. Einbauleuchte verwenden zu können, weisen die Profileleisten auf der Außenseite des Gehäuses Randleisten auf, wie bei Leuchten mit anderen Profileleisten bereits bekannt ist.

[0015] Die mit der Erfindung vorgeschlagene Gestaltung des Gehäuserahmens hat den weiteren Vorteil, dass die Leuchte von beiden Seiten gewartet werden kann, da sowohl die Randleisten als auch die Bodenplatte jederzeit abgeschraubt werden können, so dass man problemlos an das Innere der Leuchte gelangt.

[0016] Zur Lagefixierung der Andruckleisten sowie der Bodenplatte weisen diese nach dem Vorschlag gemäß Anspruch 2 an den Außenrändern vorgesehene Abwinklungen auf, welche in Aufnahmeschlitz der Trägerleisten eingreifen. Diese Aufnahmeschlitz sowie die Abwinklungen der Andruckleisten und der Bodenplatte sind gleichfalls identisch ausgebildet und spiegelsymmetrisch zueinander angeordnet. In eingebautem Zustand sind die Abwinklungen gegeneinander gerichtet.

[0017] Nach einem weiteren Vorschlag gemäß Anspruch 3 weisen die Trägerleisten auf ihren Außenseiten rillenförmige Nuten auf, in welche Dichtungen, vorzugsweise gemäß Anspruch 4 in Form von Zwei-Komponenten-Polyurethanschaumstoff, eingebracht werden können. Hiermit ist es in einfacher Weise möglich, eine spritzwassergeschützte und staubdichte Leuchte herzustellen.

[0018] Zur weiteren Vereinfachung der Herstellung ist gemäß Anspruch 5 vorgeschlagen, die Gewinde für die Befestigungsschrauben in Gewindeleisten vorzusehen, welche in parallel zur Oberfläche der Trägerleisten verlaufende Nuten einschiebbar sind.

[0019] In an sich bekannter Weise sind gemäß Anspruch 6 die Profileleisten an ihren Stoßstellen auf Gehung geschnitten. In diesem Fall ist zur Verbindung der Profileleisten ein Eckverbinder vorgesehen, welcher in nach oben offene Nuten der Profileleisten, zum Beispiel in die die Gewindeleisten aufnehmenden Nuten, einzusetzen sind.

[0020] Um einen dichten Abschluss in diesem Bereich zu erlangen, ist es nach dem Vorschlag gemäß Anspruch 7 von Vorteil, wenn zwischen die Stoßstellen der auf Gehung geschnittenen Profileleisten Dichtungen eingelegt sind.

[0021] Weitere konstruktive Gestaltungen der erfindungsgemäßen Leuchte sind mit den Unteransprüchen

8 bis 10 angegeben.

Der Gegenstand der Erfindung ist nachstehend anhand eines bevorzugten Ausführungsbeispiels, das in den Zeichnungen dargestellt ist, im Einzelnen erläutert.

[0022] In den Zeichnungen zeigen:

Figur 1: Perspektivische Explosionsdarstellung eines Ausführungsbeispiels der erfindungsgemäßen Leuchte,

Figur 2: axialer Teilschnitt der Leuchte gemäß Figur 1 als Einbauleuchte,

Figur 3: axialer Teilschnitt der Leuchte gemäß Figur 1 als Anbauleuchte,

Figur 4: vergrößerter Schnitt der erfindungsgemäßen Profilleiste und

Figur 5: perspektivische Explosionsdarstellung des Rahmens im Eckbereich.

[0023] Die Explosionsdarstellung gemäß Figur 1 zeigt die Bauelemente der erfindungsgemäßen Leuchte in ihrer räumlichen Zuordnung.

[0024] Die Leuchte weist einen zentralen Rahmen 1 auf, in welchen von oben eine Scheibe aus lichtdurchlässigem Material 20, z. B. eine Glasscheibe, eingesetzt ist und von unten eine Bodenplatte 30 mit Schrauben 23 angeschraubt ist.

[0025] Die Scheibe 20 ist am Rahmen 1 mittels der einzelnen Andruckleisten 21, die einen zweiten Rahmen 2 bilden und mit Schrauben 23 mit dem Rahmen 1 verbunden sind, festgelegt.

[0026] Die Bodenplatte 30 trägt mit Winkelblechen 43 die Leuchtstofflampe 41 mit ihren Lampensockeln 42. Neben der Leuchtstofflampe 41 ist an der Bodenplatte 30 das Vorschaltgerät 44 angebracht. Ein Blech 31 dient mit seiner Abwinklung 32 der Abdeckung des Vorschaltgerätes 44 und mit seiner sich anschließenden Abwinklung als Reflektor 33 für die Leuchtstofflampe 41. Dieser Reflektor 33 ist ergänzt durch ein zweites Reflektorblech 34, das an der Bodenplatte 30 angebracht ist.

[0027] Oberhalb der Leuchtstofflampe 41, aber unterhalb der Scheiben 20, ist eine Blende 26, z. B. eine Prismenblende, vorgesehen.

[0028] Mit den Figuren 2 und 3 sind die beiden verschiedenen Einbaumöglichkeiten veranschaulicht.

[0029] Die den Rahmen 1 bildenden Profilleisten 10 sind so gestaltet, dass die Leuchte, wie Figur 2 zeigt, in eine Ausnehmung einer Wand 5 einsetzbar ist, wobei die seitlich abstehenden Randleisten 12 der Profilleisten 10 mit der Wand nahe der Ausnehmung verbindbar, z. B. verschraubbar, sind.

[0030] Die Darstellung gemäß Figur 3 zeigt die Abwandlung der mit denselben Bauelementen aufgebauten, als Anbauleuchte montierten Leuchte. Hierbei ist der aus den Profilleisten 10 gebildete Leuchtenrahmen mit

seinen seitlich abstehenden Randleisten 12 an der Wand 5 befestigt, z. B. angeschraubt.

[0031] Diese unterschiedlichen Verwendungsarten sind ermöglicht durch die erfindungsgemäße Gestaltung der Profilleisten 10, deren vergrößerter Querschnitt aus Figur 4 ersichtlich ist.

[0032] Wie Figur 4 erkennen lässt, sind die Profilleisten 10 auf ihrer dem Leuchteninneren zugewandten Seite hinsichtlich der Symmetrielinie A-A spiegelsymmetrisch aufgebaut.

[0033] Beidseitig dieser Linie sind an dem hier vertikal dargestellten Wandteil 11 horizontal gerichtete Trägerleisten 13 vorgesehen. An den äußeren Enden weisen die Trägerleisten 13 rinnenförmige Nuten 14 und 15 zur Aufnahme von Dichtungen 24 auf.

[0034] Ferner ist jeweils eine Nut 16 zur Aufnahme einer Gewindeeinschubleiste 22 sowie ein Aufnahmeschlitz 17 zur Aufnahme der Abwinklungen 21a der Andruckleisten 21 bzw. der Abwinklungen 30a der Bodenplatte 30 vorgesehen, wie nachstehend noch im Einzelnen erläutert ist.

[0035] Auf der Außenseite des Wandteiles 11 ist an seinem einen Ende lediglich eine Randblende 12 vorgesehen, für die es kein symmetrisches Gegenstück gibt.

[0036] Diese Gestaltung der Profilleisten 10 ermöglicht die Herstellung sowohl einer Einbauleuchte als auch einer Anbauleuchte mit denselben Bauelementen, wie die Figuren 2 und 3 veranschaulichen.

[0037] Bei der Einbauleuchte gemäß Figur 2 ist die lichtdurchlässige Scheibe 20 in Nachbarschaft der umlaufenden Randblende 12 angeordnet. Die Scheibe 20 liegt hierbei auf dem nach innen vorspringenden Ende der Trägerleiste 13 auf, wobei die in die Nut 14 eingespritzte, aus 2-Komponenten Polyurethanschaumstoff bestehende Dichtung für einen staubdichten und spritzwassergeschützten Abschluss sorgt. Die im Randbereich auf der Oberseite der Scheibe 20 aufliegenden Randleisten 21 legen die Scheibe 20 fest. Sie sind mit Schrauben 23 mit der Trägerleiste 13 fest verbunden, wobei in die Nut 16 eingeschobene Gewindeeinschubleisten 22 die Gewinde 22a (vgl. Figur 5) für die Schrauben 23 aufweisen. Das der Randblende 12 benachbarte Ende der Andruckleiste 21 ist in Form einer Abwinklung 21a ausgebildet, welche in Aufnahmeschlitze 17 der Profilleisten 10 eingreifen.

[0038] In ähnlicher Weise ist die Bodenplatte 30 mit der unteren, spiegelbildlich ausgebildeten Trägerleiste 13 verbunden, nämlich mit Schrauben 23 verschraubt. Auch diese Schrauben greifen in die Gewinde der Gewindeeinschubleiste 22 ein, welche in die Nut 16 eingesetzt ist.

[0039] Das dem Wandteil 11 benachbarte Ende der Bodenplatte 30 ist in ähnlicher Weise wie bei den Andruckleisten 21 als Abwinklung 30a ausgebildet, welche in die Schlitze 17 der Profilleisten eingreifen.

[0040] Zur Erzielung eines staub- und spritzwassergeschützten Abschlusses ist zwischen Bodenplatte 30 und Trägerleiste 13 eine Dichtung 24 aus 2-Komponenten-

Polyurethanschaumstoff in die Nut 15 eingespritzt.

[0041] Die spiegelsymmetrische Gestaltung der Profileleisten 10 ermöglicht mit denselben Bauelementen den Aufbau einer Anbauleuchte, wie dies in Figur 3 veranschaulicht ist. Verglichen mit dem Aufbau gemäß Figur 2 ist hierbei die Bodenplatte 30 mit der Scheibe 20 und den zugehörigen Andruckleisten 21 vertauscht. An der Gestaltung der Konstruktionselemente sowie der Anordnung der elektrischen Bauteile ändert sich nichts.

[0042] Im Innern der Leuchte ist die Leuchtstofflampe 41 mit ihren Reflektoren 33 und 34 sowie das Vorschaltgerät 44 angeordnet. Das Vorschaltgerät 44 ist von einer Abwinklung 32 des Bleches 31 abgedeckt. Oberhalb der Leuchtstofflampe 41 ist eine Blende, z. B. eine Prismenblende 26, angeordnet.

[0043] Mit den erfindungsgemäß ausgebildeten Profileleisten 10, die zweckmäßigerweise aus stranggepresstem Aluminium bestehen, lassen sich Gehäuserahmen 1 beliebiger Dimensionierung herstellen. Zweckmäßigerweise sind die Profileleisten an ihren Stoßstellen auf Gehrung geschnitten. Zu ihrer Verbindung in den Eckbereichen sind, wie mit Figur 5 veranschaulicht ist, gleichfalls aus Aluminium bestehende Eckverbinder 25 vorgesehen, deren rechtwinklig zueinander stehenden Schenkel 25a von oben in die Nuten 16 der aneinander anstoßenden Profileleisten 10 eingepresst sind. Zur Verbesserung des Presssitzes weisen die Schenkel 25a auf ihren Oberflächen rillenförmige Raster auf.

[0044] Wie Figur 5 weiter erkennen lässt, reichen die Gewindeeinschubleisten 22 nicht bis in den Eckbereich, so dass Platz zur Aufnahme der Schenkel 25a der Eckverbinder 25 bleibt.

[0045] Zwischen die Gehrungsflächen der aneinander angrenzenden Profileleisten 10 ist eine aus plastischem Material bestehende Eckdichtung 27 eingesetzt, deren Profil mit ihren Vorsprüngen und Stegen 27a bis 27d im Querschnitt der Gehrungsfläche entspricht. Der seitlich abstehende Steg 27e ragt hierbei in das vordere Ende einer Gewindeeinschubnut 16.

[0046] Zwischen den Stegen 27d ist eine flexible Membran 27f ausgebildet, die der Stabilisierung der Stege und der Abdichtung dient.

[0047] Auch die Eckdichtung 27 besteht wie die Dichtungen 24 aus weichem Polyurethan.

Bezugszeichenliste

[0048]

- | | |
|----|--|
| 1 | Rahmen |
| 2 | Aus vier Andruckleisten 21 gebildeter Rahmen |
| 5 | Wand |
| 10 | Profileleisten |
| 11 | Wandteil |
| 12 | Randblende |
| 13 | Trägerleiste |
| 14 | rinnenförmige Nut |
| 15 | rinnenförmige Nut |

- | | |
|-------|-------------------------------|
| 16 | Nut für Gewindeeinschubleiste |
| 17 | Aufnahmeschlitz |
| 18 | Eckdichtung |
| 19 | Nut |
| 5 | |
| 20 | Scheibe |
| 21 | Andruckleiste |
| 21a | Abwinklung |
| 22 | Gewindeeinschubleiste |
| 10 | 22a Gewinde |
| 23 | Schrauben |
| 24 | Dichtung |
| 25 | Eckverbinder |
| 25a | Schenkel |
| 15 | 26 Prismenblende |
| 27 | Eckdichtung |
| 27a-e | Stege und Vorsprünge |
| 27f | Membran |
| 20 | 30 Bodenplatte |
| 30a | Abwinklung |
| 31 | Blech |
| 32 | Abwinklung |
| 25 | 33 Reflektor |
| 34 | Reflektorblech |
| 40 | Blende |
| 41 | Leuchtstofflampe |
| 30 | 42 Lampensockel |
| 43 | Winkelblech |
| 44 | Vorschaltgerät |
| A-A | Symmetrielinie |
| 35 | |

Patentansprüche

- | | |
|----|---|
| 1. | Leuchte, bestehend aus einem aus vier miteinander verbundenen Profileleisten (10) gebildeten Gehäuserahmen (1), einer in eine Gehäusesseite eingesetzten, transparenten Scheibe (20), einer in die gegenüberliegende Seite eingesetzten Bodenplatte (30) sowie einem im Gehäuseinnern angeordneten Leuchtmittel, insbesondere einer Leuchtstofflampe (41) oder einer Leuchtdiodenanordnung, dadurch gekennzeichnet, dass die Profileleisten (10) auf der Außenseite des Gehäuses der Befestigung dienende Randleisten (12) aufweisen und auf der Innenseite Trägerleisten (13) zur Auflage und Befestigung der Scheibe (20) bzw. der Bodenplatte (30) aufweisen, welche identisch ausgebildet und spiegelsymmetrisch zueinander angeordnet sind, wobei ferner die Scheibe (20) mittels mit den Trägerleisten (13) verschraubten Andruckleisten (21) mit den Profileleisten (10) des Gehäuserahmens (1) verbunden ist und die Befestigungsschrauben (23) für die Andruckleisten (21) in senkrecht zur Leistenoberfläche |
| 40 | |
| 45 | |
| 50 | |
| 55 | |

verlaufende Gewindebohrungen eingeschraubt sind.

2. Leuchte nach Anspruch 1,
dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerleisten (13) Aufnahmeschlitze (17) und die Bodenplatte (30) sowie die Andruckleisten (21) in die Aufnahmeschlitze (17) eingreifende Abwinklungen (30a, 21a) aufweisen. 5
3. Leuchte nach Anspruch 1 oder 2,
dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerleisten (13) auf ihren Außenseiten rinnenförmige Nuten (14, 15) zur Aufnahme von Dichtungen (24) aufweisen. 10
4. Leuchte nach Anspruch 3,
dadurch gekennzeichnet, dass die Dichtungen (24) in Form von 2-Komponenten-Polyurethanschaumstoff in die Nuten (14, 15) eingebracht sind. 15
5. Leuchte nach einem der Ansprüche 1 bis 4,
dadurch gekennzeichnet, dass die Trägerleisten (13) parallel zur Leistenoberfläche verlaufende Nuten (16) aufweisen, in welche Gewindeeinschubleisten (22) eingeschoben sind. 20
6. Leuchte nach einem der Ansprüche 1 bis 5,
dadurch gekennzeichnet, dass die Profilleisten (10) an ihren Stoßstellen auf Gehrung geschnitten sind und dass im Eckbereich Eckverbinder (25) in die nach oben offenen Nuten (16) im Anschluss an die Gewindeeinschubleisten (22) eingesetzt sind. 25
7. Leuchte nach Anspruch 6,
dadurch gekennzeichnet, dass zwischen die aneinander anliegenden Gehrungsflächen der Profilleisten (10) aus plastischem Material, vorzugsweise aus weichem Polyurethan, bestehende Eckdichtungen (27) eingelegt sind. 30
8. Leuchte nach einem der Ansprüche 1 bis 7,
dadurch gekennzeichnet, dass die Andruckleisten (21) an ihren Stoßstellen auf Gehrung geschnitten sind. 35
9. Leuchte nach einem der Ansprüche 1 bis 8,
dadurch gekennzeichnet, dass die Profilleisten (10) aus Leichtmetall, vorzugsweise Aluminium, bestehende Strangpressprofile sind, die Scheibe (20) aus Glas oder transparentem Kunststoff und die Bodenplatte (30) aus Metall, vorzugsweise Stahlblech, bestehen. 40
10. Leuchte nach einem der Ansprüche 1 bis 9,
dadurch gekennzeichnet, dass an der Bodenplatte (30) neben bzw. unterhalb der Leuchtstofflampe (41) Reflektorbleche (33, 34) angeordnet sind. 45

Claims

1. A light fixture, comprising a casing frame (1) formed from four profile strips (10) connected to one another, a transparent disc (20) inserted into one side of the casing, a base plate (30) inserted into the opposite side, and a lighting means, in particular a fluorescent lamp (41) or an arrangement of LEDs, arranged in the interior of the casing, **characterized in that** the profile strips (10) on the outside of the casing have edge strips (12) used for fastening purposes and on the inside they have support strips (13) for supporting and fastening the disc (20) and the base plate (30) respectively, which are designed in an identical manner and are arranged mirror-symmetrically to one another, wherein in addition the disc (20) is connected to the profile strips (10) of the casing frame (1) by means of pressing strips (21) screwed to the support strips (13) and the fastening screws (23) for the pressing strips (21) are screwed into threaded bores extending at a right angle to the surface of the strips. 5
2. A light fixture according to claim 1, **characterized in that** the support strips (13) have receiving slots (17) and the base plate (30) as well as the pressing strips (21) have angled members (30a, 21a) engaging in the receiving slots (17). 10
3. A light fixture according to claim 1 or 2, **characterized in that** on their outside the support strips (13) have grooves (14, 15) in the form of channels to receive seals (24). 15
4. A light fixture according to claim 3, **characterized in that** the seals (24) in the form of two-component polyurethane foam are inserted into the grooves (14, 15). 20
5. A light fixture according to any one of claims 1 to 4, **characterized in that** the support strips (13) have grooves (16) which extend parallel to the surface of the strips and into which threaded insert strips (22) are inserted. 25
6. A light fixture according to any one of claims 1 to 5, **characterized in that** the profile strips (10) are mitre-cut at their butt joints, and in the corner region angle joints (25) are inserted into the grooves (16) open towards the top adjoining the threaded insert strips (22). 30
7. A light fixture according to claim 6, **characterized in that** corner seals (27) consisting of plastics material, preferably of soft polyurethane, are inserted between the mutually abutting mitre faces of the profile strips (10). 35
8. A light fixture according to any one of claims 1 to 7, 40

characterized in that the pressing strips (21) are mitre-cut at their butt joints.

9. A light fixture according to any one of claims 1 to 8, **characterized in that** the profile strips (10) are extruded profiles consisting of light metal, preferably aluminium, the disc (20) consists of glass or transparent plastics material and the base plate (30) consists of metal, preferably sheet steel.
10. A light fixture according to any one of claims 1 to 9, **characterized in that** reflector panels (33, 34) are arranged on the base plate (30) adjacent to or below the fluorescent lamp (41).

Revendications

1. Luminaire composé d'un châssis de boîtier (1) formé de quatre profilés (10) reliés entre-eux, d'une vitre transparente (20) placée sur un côté du châssis, d'une plaque de fond (30) placée sur le côté opposé ainsi qu'une source lumineuse dans le boîtier, notamment un tube fluorescent (41) ou un montage de photodiodes, luminaire **caractérisé en ce que** les profilés (10) comportent sur le corps extérieur du boîtier, des prolongements formant un bord (12) servant à la fixation du boîtier et sur le côté intérieur, des longerons de support (13) pour recevoir et fixer la vitre (20) ou la plaque de fond (30), ces derniers étant identiques et symétriques l'un par rapport à l'autre, et en outre la vitre (20) est reliée au châssis du boîtier par des baguettes de serrage (21) vissées aux longerons de support (13) des profilés (10) du châssis (1) du boîtier, les vis de fixation (23) des baguettes de serrage (21), étant vissées dans des taraudages perpendiculaires à la surface supérieure des longerons.
2. Luminaire selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** les longerons de support (13) comportent des fentes de réception (17) et la plaque de fond (30) ainsi que les baguettes de serrage (21) comportent des parties recourbées (30a, 21a) pénétrant dans les fentes de réception (17).
3. Luminaire selon la revendication 1 ou 2, **caractérisé en ce que** sur leur côté extérieur les longerons de support (13) comportent des rainures (14, 15) en forme de gouttes pour recevoir des joints (24).
4. Luminaire selon la revendication 3, **caractérisé en ce que** les joints (24) sont réalisés par une mousse de po-

lyuréthane à deux composants introduite dans les rainures (14, 15).

5. Luminaire selon l'une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** les longerons de support (13) comportent des rainures (16) parallèles à leur surface supérieure et dans lesquelles se glissent des longerons de vissage (22).
6. Luminaire selon l'une des revendications 1 à 5, **caractérisé en ce que** les profilés (10) sont coupés à l'onglet au niveau de leur jonction et la zone de coin reçoit un connecteur d'angle (25) placé dans les rainures (16) ouvertes vers le haut en liaison avec les longerons de vissage (22).
7. Luminaire selon la revendication 6, **caractérisé en ce que** des joints d'angle (27) en matière plastique, de préférence en polyuréthane souple, sont placés entre les surfaces des profilés (10) coupées à l'onglet, qui se rejoignent.
8. Luminaire selon l'une des revendications 1 à 7, **caractérisé en ce que** les longerons de serrage (21) sont coupés à l'onglet au niveau de leur zone de jonction.
9. Luminaire selon l'une des revendications 1 à 8, **caractérisé en ce que** les profilés (10) sont en métal léger, de préférence en aluminium sous forme de profilés étirés à la presse, la vitre (20) est en verre ou en une matière plastique transparente et la plaque de fond (30) en métal, de préférence en tôle d'acier.
10. Luminaire selon l'une des revendications 1 à 9, **caractérisé en ce que** des tôles réfléchissantes (33, 34) sont prévues sur la plaque de fond (30) à côté ou sous les tubes fluorescents (41).

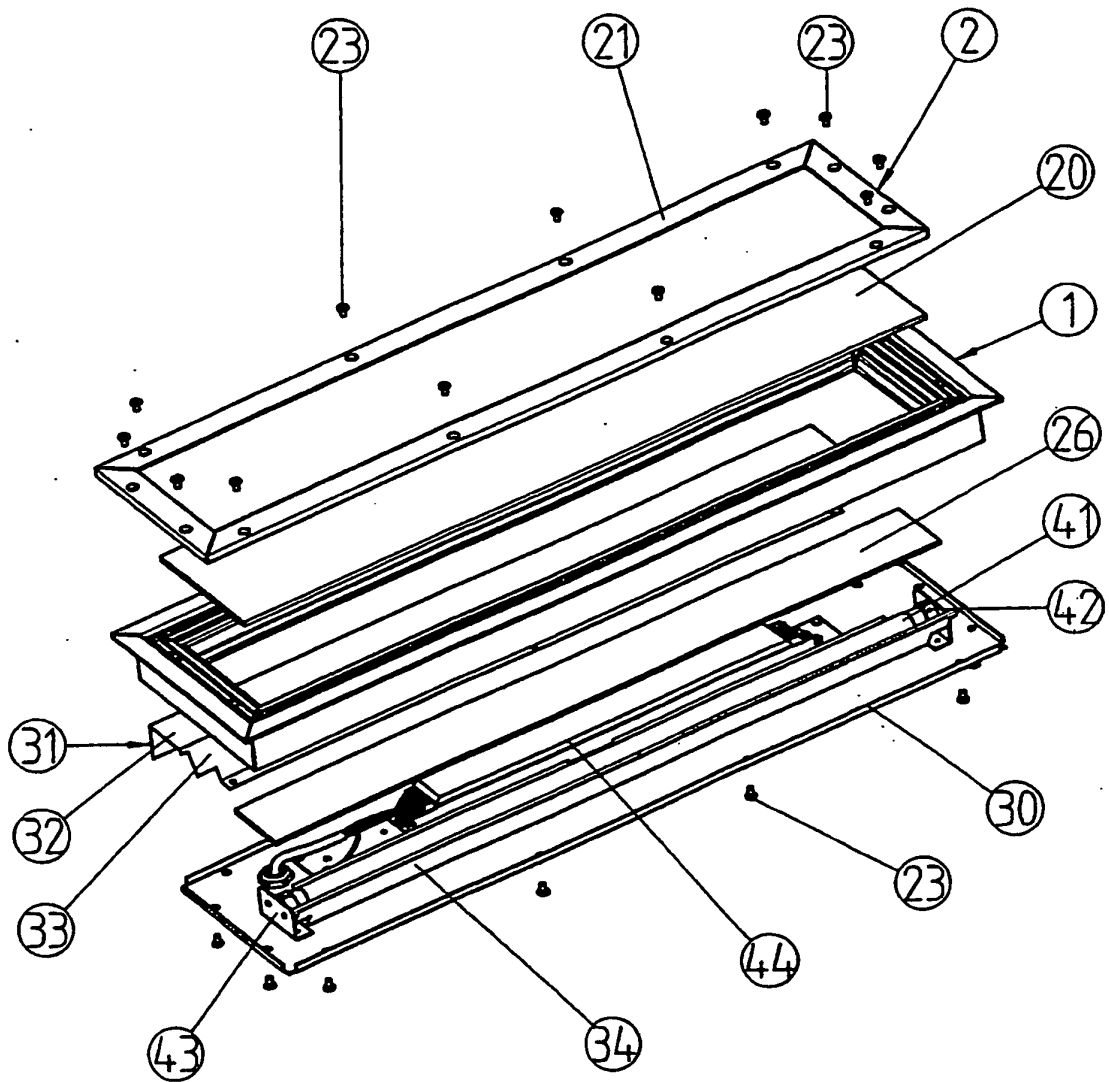


Fig. 1

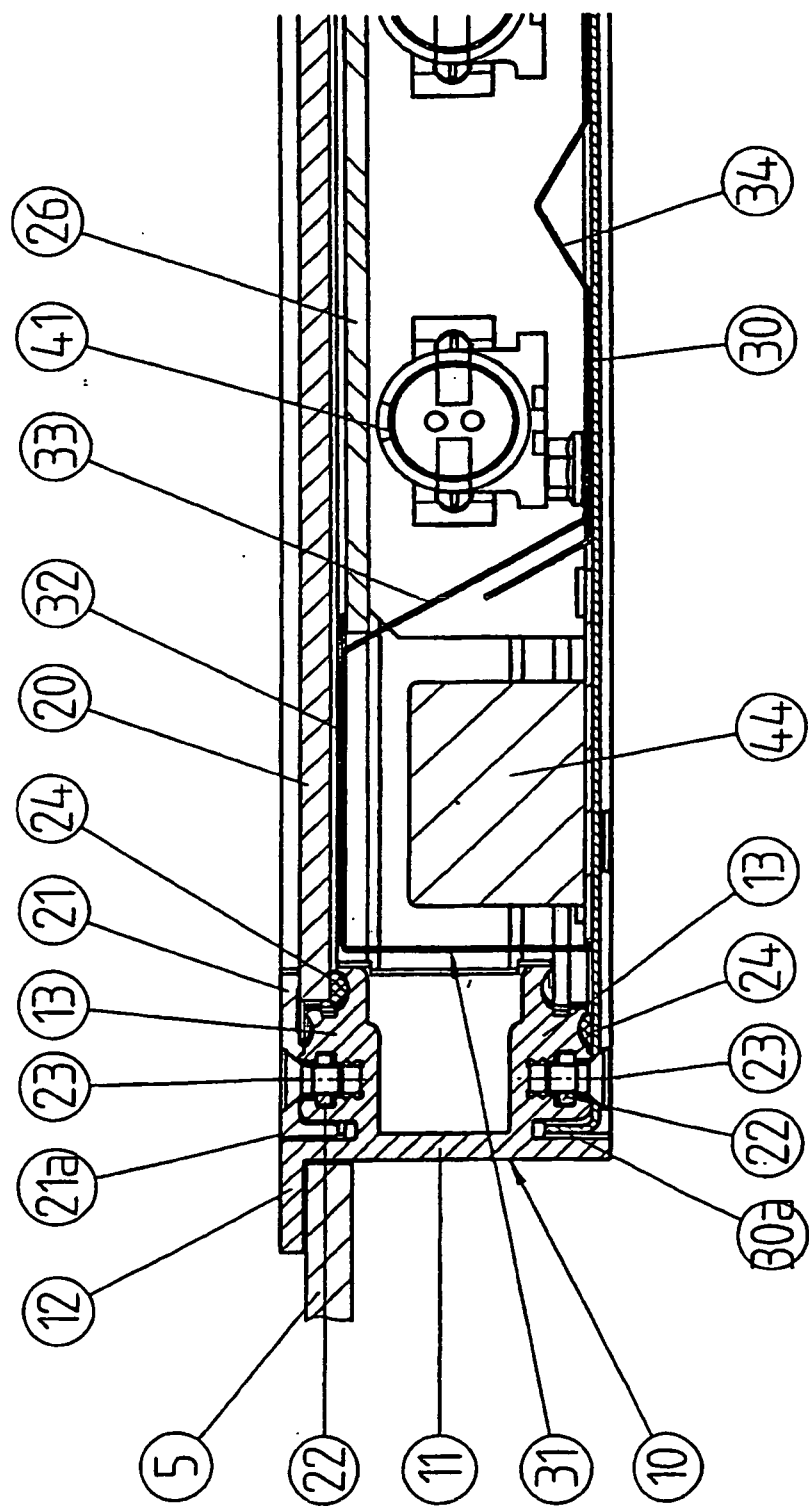


Fig. 2

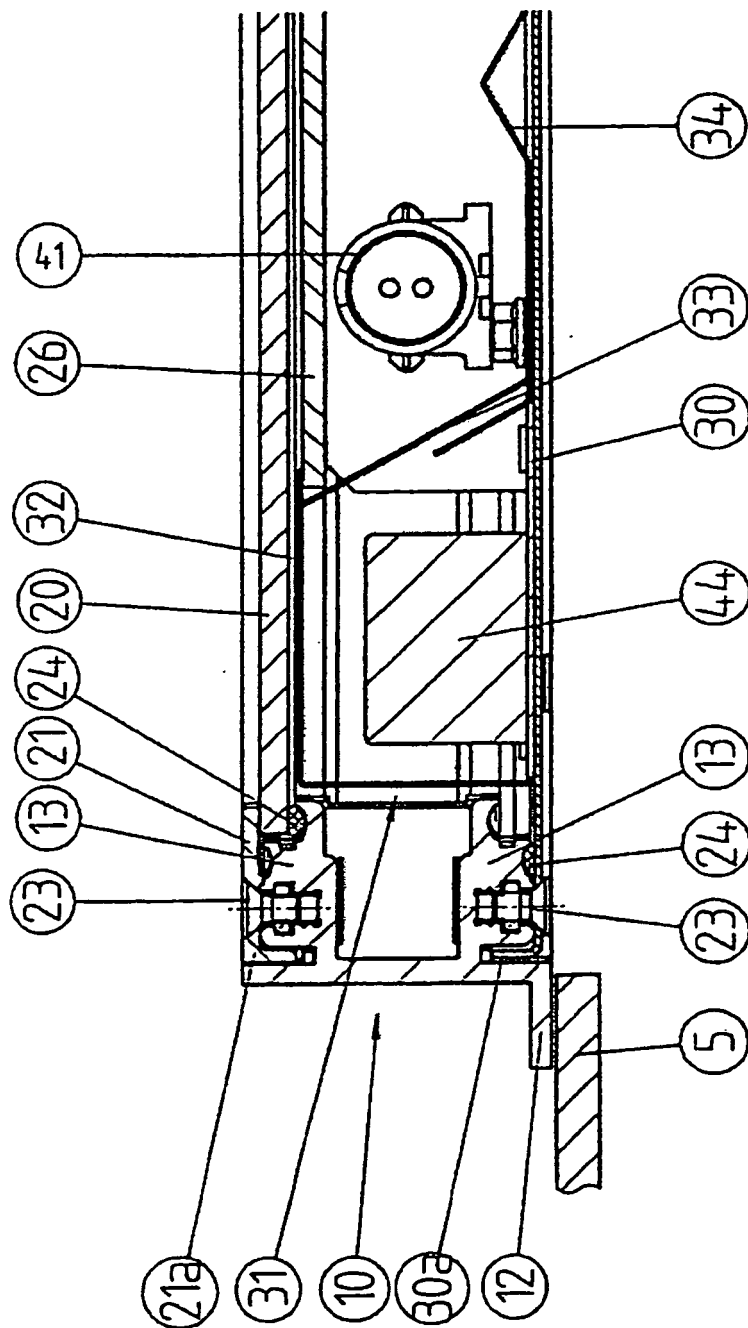


Fig. 3

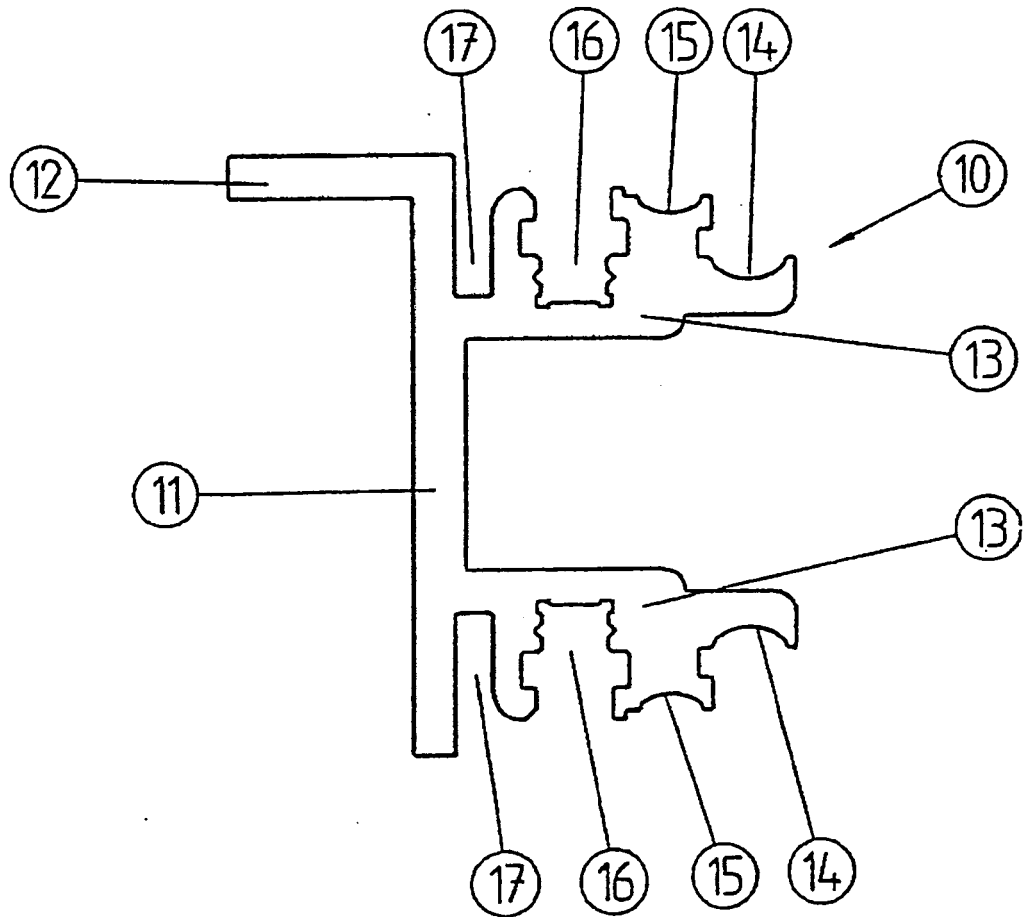


Fig. 4

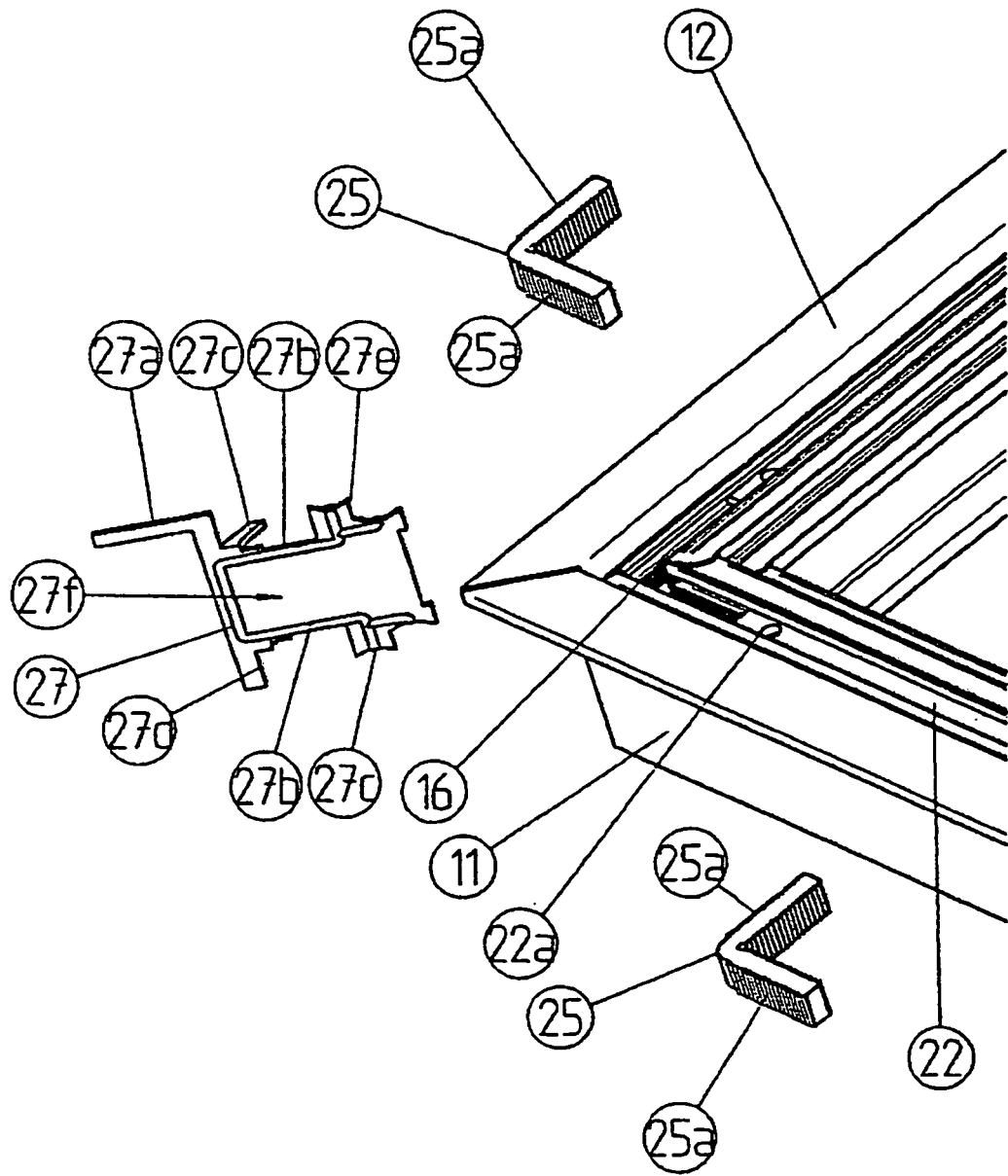


Fig. 5

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE S1048543 A [0003]
- DE 20212411 U1 [0003]
- EP 0616168 A1 [0010]